

## NOVA CHANCE-Projektjahresbericht 2022

### Rückblick 2022 NOVA CHANCE – Berufsausbildungen

#### Ziele

Das Projekt NOVA CHANCE ermöglicht benachteiligten jungen Erwachsenen einen Beruf zu erlernen. Diese Ausbildungen werden in Zusammenarbeit mit der von der Industrie getragenen, renommierten Berufsschule SENAI durchgeführt. Ausgebildet werden je nach Bedarf des Arbeitsmarktes.

Das Hauptziel 2022 war, insbesondere die Lehrlinge des neuen Berufsbildung-Kurses «Mechaniker für Sonderbearbeitungen» in der SENAI Botucatu zu betreuen. Unser Anliegen war es, mit mehrheitlich praktischen Lerninhalten den Kurs möglichst dynamisch und attraktiv zu gestalten, um damit die Motivation der Lehrlinge hoch zu halten und Kursabbrüche von Lehrlingen zu verhindern. Dieser Kurs wurde aufgrund des Bedarfs an Fachkräften von in Botucatu ansässigen Firmen, die Teile für Busse und Flugzeuge herstellen, eingeführt.

#### Kurse

Die Kurse an den SENAI-Schulen Luiz Massa (Botucatu) und an der SENAI Edward Sávio (Jaú), im Bundesstaat São Paulo, begannen am 18. und 19. Januar. Im 2022 wurden im Rahmen des Projektes NOVA CHANCE insgesamt 31 Lehrlinge betreut – drei Lehrlinge haben ihre Ausbildung abgebrochen und 22 haben ihren Abschluss gemacht. Ausbildungen fanden in folgenden Berufen statt:



**SENAI Botucatu:** Die Lehrlinge Kaynan Zangarelli und Tiago José aus dem Berufskurs «Mechaniker für Sonderbearbeitungen».

SENAI Luiz Massa, Botucatu, 15 Lehrlinge						
Berufskurs	Kursbeginn	Kursdauer (in Jahren)	Anzahl Lehrlinge	Austritte	Kursabschlüsse	Arbeitsstelle gefunden
Mechaniker:in für Sonderbearbeitungen	2022	1	15	0	15	2
SENAI Edward Sávio, Jaú, 16 Lehrlinge						
Berufskurs	Kursbeginn	Kursdauer (in Jahren)	Anzahl Lehrlinge	Austritte	Kursabschlüsse	Arbeitsstelle gefunden
Zerspannungsmechaniker:in	2022	2	4	1	0	3
Automechaniker:in	2022	2	4	1	0	3
Produktionslinien-Assistenz	2022	1	1	0	1	1
Schuhmacher:in	2022	1	3	0	3	3
Techniker:in Support Informationstechnologie	2022	1	4	1	3	3
			<b>Total</b>	<b>3</b>	<b>22</b>	<b>15</b>

Sieben Lehrlinge aus dem Kurs «Mechaniker:in für Sonderbearbeitungen», die sich im Laufe des Jahres besonders hervorgetan haben, wurden von den Verantwortlichen der SENAI in Botucatu für einen weiteren Kurs ausgewählt, um ihre Kompetenzen und Fähigkeiten zu erweitern. Es handelt sich dabei um einen Berufskurs für Mechanik in der Luft- und Raumfahrttechnik, der im Februar 2023 beginnt und im Dezember 2023 endet.

### Anstellungen

in Jaú

- Das Unternehmen JJR Massetto Madeiras Ltda ist ein Verarbeiter von Kiefer- und Eukalyptusholz für Verpackungen. Es hat 8 Lehrlinge aus den Kursen Zerspanungsmechanik, Produktionslinienassistent, Schuhmacher:in und Techniker:in Support IT eingestellt. Die neuen Fachkräfte sind in Bereichen, wie Fahrzeugwartung, IT-Unterstützung und Verwaltung eingestellt.
- Zwei Lehrlinge Automechanik wurden von der Firma Volvo eingestellt.
- Eine Absolventin des Kurses «Zerspanungsmechanik» arbeitet nun im Produktionsbereich der Firma Biomecânica, einem Hersteller von orthopädischen Implantaten. Die Firma hat auch eine Automechanikerin für die Fahrzeugwartung verpflichtet.
- Die Firma Souza e Cia fertigt Holzprodukte für den Bildungs-, Büro- und Kunstbereich und hat einen neuen Mitarbeiter aus dem Kurs «Techniker Support IT».

in Botucatu

- Von der SENAI Luiz Massa wurde ein Absolvent des Kurses «Mechaniker für Sonderbearbeitungen» bei der Firma Globo Usinagem und eine Absolventin bei CAIO Induscar eingestellt.

Am 15. und 16. Dezember 2022 haben die Student:innen des Projektes NOVA CHANCE ihre Abschlussdiplome erhalten. Nach zwei Jahren ohne Abschlussfeierlichkeiten, resp. mit Einschränkungen, fanden die Feiern in diesem Jahr wieder in Anwesenheit von Familienmitgliedern statt. So konnten die Student:innen diesen wichtigen Tag wieder würdig mit ihren Familien feiern. Ausgezeichnet für ihre Leistungen wurde insbesondere unserer Studentin Larissa Eduarda Martins aus dem Kurs «Schuhmacher:in» der SENAI Edward Sávio.

### Fazit

Das Jahr 2022 war positiv für das Projekt NOVA CHANCE. In Zusammenarbeit mit der SENAI in Botucatu war es möglich, mit dem Kurs «Mechaniker:in für Sonderbearbeitungen» Lehrinhalte zu entwickeln, die den Absolventen Qualifikationen für verschiedenste Einsatzbereiche vermitteln. Wir sind überzeugt, dass wir damit den Jugendlichen zu beruflichen Fähigkeiten verhelfen, die zukunftsweisend sind. Und wir sind stolz und froh, dass trotz wirtschaftlich schwierigen Zeiten über zwei Drittel der Absolventen eine Arbeitsstelle gefunden haben.

### Ausblick 2023

Die Berufskurse finden vom 23. Januar bis 21. Dezember statt. Im Projekt NOVA CHANCE werden momentan je 16 Jugendliche in den SENAI Jaú und Botucatu betreut. Aufgrund von zusätzlichen



Schuhmacher-Lehrling Kainã Antonio in der SENAI in Jaú.



Gabriele Fernanda im praktischen Unterricht des Berufskurses «Automechanik» in Jaú.



Die Absolventen des Berufskurses «Mechaniker für Sonderbearbeitungen» an den Diplomfeierlichkeiten in der SENAI in Botucatu.

Projektsponsoren wird es uns voraussichtlich dieses Jahr möglich sein, mehr Jugendliche ausbilden zu lassen. Die Auswahl und Einschreibung von Interessenten an Berufskursen werden bis Juli durchgeführt, damit die Student:innen im August mit den Berufskursen beginnen können.

Wir werden die Student:innen weiterhin nahe Begleiten, sie motivieren und in sozio-emotionalen Aspekten unterstützen, damit wir die Zahl der Kursabbrüche klein halten können. Denn die berufliche Befähigung der Jugendlichen und die Eingliederung in den Arbeitsmarkt ist unser Endziel.

## NOVA CHANCE – Pessoas com Deficiências (NC-PCD's)

### Rückblick 2022

Wieder gab es zwei Ausbildungslehrgänge im Projekt NC-PCDs: der erste startete am 15. Februar und endete am 15. Juli, der zweite dauerte vom 1. August bis 15. Dezember. An fünf Tagen pro Woche während vier Stunden wurden die Jugendlichen in den Fächern Informatik, Computermontage und -wartung, Programmierung in Arduino, Mathematik und Portugiesisch unterrichtet und über ihre Rechte und Pflichten als Bürger und über den Arbeitsmarkt aufgeklärt.

Der neu eingerichtete Klassenraum und das neue Unterrichtskonzept, die ein gemeinsames praktisches und problemlösungsorientiertes Lernen ermöglichten, boten den Jugendlichen ein Umfeld für Kreativität im Unterricht. Die Lernenden entwickelten u.a. unter Verwendung eines elektronischen Thermometers ein Gerät für die Bewässerung von Pflanzen, das die Bodenfeuchtigkeit misst und Warnmeldungen bei Erreichung einer gewissen Bodentemperatur und für den Wasserbedarf der Pflanze macht. Als Abschlussarbeit fertigten sie ein Gerät, das über ein Mikrofon (Fehl-)Geräusche eines Computers aufnehmen kann und auf einem Display über die Art des Tones informiert, so dass Gehörlose die Bedeutung des Geräusches für die Wartung eines Computers erkennen können. Die Abschlussarbeit des zweiten Lehrganges stand im Zeichen der Fussball-Weltmeisterschaft: mit einem selbst hergestellten Modell eines Fussball-Stadions haben die Jugendlichen die Programmierung und Automatisierung der Beleuchtung, der Anzeigentafeln und von Torwarnungen auf einem Display umgesetzt.

Aufgrund der nach wie vor angespannten Situation wegen Covid-19 waren Besuche bei Firmen, um den Jugendlichen Einblicke in die Arbeitswelt und die Arbeitsumgebung im IT-Bereich zu gewähren, leider nicht möglich. Aber mit grossem Interesse und viel Freude nahmen sie am Besuch des «Festivals ohne Barrieren» teil. Das Festival mit musikalischen Darbietungen von Künstler:innen mit Behinderungen wurde für LIBRAS (brasilianische Gebärdensprache) gedolmetscht, und bot damit den Schüler:innen eine einmalige Gelegenheit, einen solchen Event zu geniessen, denn oft übersteigen diese die finanziellen Möglichkeiten der Jugendlichen und barrierefreie Veranstaltung sind rar.

Im 2022 nahmen 15 Jugendliche am Projekt teil: es gab drei Kursabbrüche und 12 Jugendliche erhielten ihre Abschlusszertifikate. Von den Absolventen fanden zwei eine Anstellung: im IT-Support einer Telekommunikationsfirma und als Vertriebsassistent bei einer Firma mit Einkaufsgeschäften für Haushaltswaren.

### Fazit

Das 2022 war ein Jahr der Innovationen und neuen Kreationen im Rahmen des Projekts. Mit der Unterstützung unserer Partner



Lucas Lima aus dem Berufskurs «Informatik-Assistenz» testet das Bodenfeuchtigkeits-Messgerät.



William Lima und Lehrer Saulo Bianchini im praktischen Unterricht «Computermontage und -wartung».



Schüler:innen identifizieren mögliche Hardwareprobleme mit Hilfe des selbst entwickelten Gerätes.

wurde das neue, praktische Klassenzimmer eingerichtet, in dem die gehörlosen Schüler die Möglichkeit hatten, ihre Kreativität und die im Unterricht erlernten theoretischen Konzepte zu entwickeln. Obwohl die Jugendlichen vollen Einsatz und gute Leistungen zeigten, konnten leider nicht mehr Anstellungsverhältnisse abgeschlossen werden. Ein Grund dafür ist, weil Unternehmen in der Zeit der Pandemie Büroarbeiten ins Home Office verlegt haben. Einige unserer Schüler:innen werden darum ihren Abschluss dafür nutzen, um sich in technischen Schulen einzuschreiben.

### Ausblick 2023

Das gleiche Team wie im 2022, bestehend aus dem NOVA CHANCE-Projektleiter, einem pädagogischen Koordinator, einem Lehrer für Informatik, Programmierung und Mathematik, einer Lehrerin für Ethik, Bürgerrecht, Arbeitsmarkt und Portugiesisch und einer Gebärdensprach-Übersetzerin, wird wieder in zwei Semestern 15 Jugendliche betreuen und unterrichten.

Wir werden den Kurs mit neuen Computern ausrüsten und den Kontakt mit Unternehmen intensivieren, um Chancen für Besichtigungen von Arbeitsumgebungen und für Arbeitsverhältnisse zu ermöglichen.

Adalberto C. Fraga  
Pädagogischer Koordinator NOVA CHANCE



Blick in den Informatik-Unterricht.



Lisandra Rodrigues bei der Präsentation der Abschlussarbeit «Fussball-Stadion».

### Kosten und Spenden 2022

	in CHF
Lohn Projektleitung NOVA CHANCE	23'062.–
Lohn Projektleitungs-Assistenz/Pädagogischer Koordinator	12'126.–
Löhne Lehrer NC-PCDs	16'413.–
<b>Total Personalkosten</b>	<b>51'601.–</b>
Schulmaterial	80.–
Verpflegung	5'662.–
Bustickets Lehrlinge, Schüler und Lehrer, Fahrspesen Projektbesuche	6'354.–
<b>Total Betriebskosten</b>	<b>12'096.–</b>
<b>Zwischentotal</b>	<b>63'697.–</b>
Administrationsaufwand	19'901.–
Kostenbeteiligung Casa Sofia	11'665.–
<b>Total Projektkosten 2022</b>	<b>95'263.–</b>
<b>Zweckgebundene Spenden und Stiftungsbeiträge</b>	
H. + W. Winkler Stiftung, D-Parkstein	85'604.–
Dr. Ernst-Günther Bröder Stiftung	6'000.–
<b>Total Spenden Schweiz 2022</b>	<b>91'604.–</b>